

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen



IM MAI

Jeder Morgen:
nagelneu.

Jede Blüte:
einmalig.

Jede Wolke:
einzigartig.

Und auch du:
Ein Unikat.

Ich wünsche dir,
dass du das Staunen
niemals verlernst.

Dass du dich täglich
dem Leben öffnest.
Und das Leben sich dir.

TINA WILLMS

Gottesdienste im Monat Mai

	Saalfeld Johanneskirche	Graba/Aue am Berg Gertrudiskirche	Gorndorf Marienkirche	
4. Mai, Miserikordias Domiini	<u>10.00 Uhr</u> Zentraler Gottesdienst* in der Johanneskirche (Ps i:R. Schubert/MC)			
11. Mai, Jubilate	<u>9.30 Uhr</u> Gottesdienst* (Pf Weigel/TS)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pfn Weigel)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	Röblitz 10.05. <u>17.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
18. Mai, Kantate	<u>9.30 Uhr</u> Gottesdienst* (Pf Weigel/OC)	<u>10.00 Uhr</u> Musikalischer Gottesdienst mit Instrumentalkreis (Pfn Weigel)	<u>10.15 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	Untervellenborn <u>9.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
25. Mai, Rogate	<u>9.30 Uhr</u> Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pf Weigel)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfn Weigel)	<u>10.00 Uhr</u> Gottesdienst (Lektor Oswald)	Oberwellenborn <u>10.15 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
29. Mai, Christi Himmelfahrt	<u>10.00 Uhr</u> Ökumenischer Gottesdienst im Grabaer Kirchengarten (Pfn Weigel)			
1. Juni, Exaudi	<u>10.00 Uhr</u> Zentraler Festgottesdienst* zum 75-jährigen Bestehen der Chöre an der Johanneskirche (Predigt: Regionalbischof Tobias Schürer)			
	Oberwellenborn <u>11.00 Uhr</u> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)			

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor

Freitags **18.00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet – Johanneskirche

Gottesdienst in der **Thüringen-Klinik**: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Gottesdienstraum



Saalfeld



Graba

aktuell



Gorndorf

Türmerführung - Nun ist es soweit...

Nach erfolgreicher Generalprobe am Tag des offenen Denkmals bietet „unser Türmer“ eine Führung über den neu gestalteten Dachboden in sein Reich, die Glockenstube und die Türmerwohnung an.

Termine:	Samstag,	26.04., 14.00 Uhr	Anmeldeschluss: 24.04.
	Samstag,	03.05., 18.00 Uhr	Anmeldeschluss: 30.04.
	Donnerstag,	22.05., 18.00 Uhr	Anmeldeschluss: 20.05.
	Samstag,	14.06., 14.00 Uhr	Anmeldeschluss: 12.06.

oder auf Nachfrage.

Mindestteilnehmerzahl:

5 Personen pro Person 7 €, ab 10 Personen pro Person 5 €, Kinder 3 €

Maximal 20 Personen pro Führung.

Anmeldung bitte im Kirchbüro Kirchplatz 3, Tel. 45 59 40

Herzliche Einladung zum Kirchenputz in und um die Gertrudiskirche

Die Mitglieder des Grabaer Ortsrates mit Pfarrerin Weigel freuen sich über jede helfende Hand zu unserem Frühjahrskirchenputz am **Samstag, den 17. Mai** von 9:30–12:00 Uhr.

Das Mitbringen von Putzutensilien, wie leistungsstarke Staubsauger (mit Verlängerungsschnur), Eimer, Lappen, Besen, Schrubber und Leiter... erleichtert den Einsatz. Abschließend brennt der Rost und wir teilen gesellig Speis und Trank.

Besonders willkommen sind die Konfirmand*innen der siebenten und achten Klasse mit ihren Familienangehörigen.

9 MONATE VORFREUDE
4 STUNDEN SCHLAF PRO NACHT
2 STRAHLENDE AUGEN
1 SPRUCH FÜR MEIN LEBEN GEFUNDEN



www.taufspruch.de

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 1–4 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 5–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
dienstags 16.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **„KonfiTüre“ Klasse 8:**
dienstags 15.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **Junge Gemeinde:**
Do, 15.05., 18.00 Uhr im Jugendkeller
 - **FrauenTisch:** Mi, 21.05., 17.30 Uhr
im Jugendkeller
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
nach Absprache
 - **Offene-Kirche-Team:**
Mi, 28.05., 14.00 Uhr
 - **Ökumenekreis:**
Do, 15.05., 19.45 Uhr
 - **Gemeindenachmittag:**
Mi, 07.05., 14.30 Uhr im Café Waage

**Schulandacht
in der Aula Johannesschule**
09.05., 11.30 Uhr

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
- **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr
im Gemeinderaum
Crösten: dienstags 16.15–17.00 Uhr
im Kindergarten
- **Gemeindenachmittag
Graba/Remschütz:**
Mi, 21.05., 14.30 Uhr
im Gemeinderaum Graba

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
Mi, 07.05., 14.30 Uhr
im Gemeinderaum, Gorndorfer Anger 9
- **Helferkreis:**
Di, 27.05., 17.00 Uhr bei Frau Bauer

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 08.05., 15.00 Uhr
AWO Pflegeheim Rainweg 41
15.45 Uhr
AWO Pflegeheim Rainweg 91
Donnerstag, 08.05., 10.00 Uhr
DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A
Freitag, 09.05., 9.30 Uhr
DRK Pflegeheim Hannostr. 2
Donnerstag, 15.05., 10.00 Uhr
AWO Pflegeheim Knochstr. 2



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
04.05., 10.00 Uhr Landeskongress
Blaues Kreuz
11.05., 25.05., 10.00 Uhr
18.05., 17.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags ab 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendkreis:**
09.05., 23.05., ab 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

*„Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken und,
was fett und stark ist, behüten; ich will sie weiden, wie es recht ist.“*

Liebe Gemeinde,

diese Zeilen lesen wir bei Hesekiel im 34. Kapitel.

Der Prophet wird 597 vor Christus aus Jerusalem nach Babylon deportiert. Er erlebt und deutet die babylonische Herrschaft als eine Strafe Gottes. „Wehe den Hirten Israels, die sich selbst weiden... das Kranke heilt ihr nicht, das Verwundete verbindet ihr nicht ... das Verlorene sucht ihr nicht.“

Hesekiel verkündet das Wort Gottes, das die Untaten der Menschen anprangert und sie schwer tadelt.

Allerdings hat der Prophet schon eine Ahnung davon, dass die Perser kommen und der babylonischen Herrschaft ein Ende bereiten werden. Die Schelte des Herrn schlägt in eine Heilsankündigung um.

Kein Exil dauert ewig, auch wenn 40 Jahre für ein Menschenleben quasi eine Ewigkeit sind.

Auch eure Sünden werden nicht ewig auf euch lasten, sondern Gott will der gute Hirte für alle sein, die sich zu ihm bekennen.

Mir scheint, dass heute alles komplizierter ist. Zwischen all den bösen Taten der Menschen sehen wir auch Mut zum Guten, viele viele Leute, die sich Unrecht und Grausamkeit entgegenstellen. Da kann Gott ja nicht einfach alle ins Exil schicken. Bestimmt fällt ihm etwas Besseres ein...

Ihr Kantor Andreas Marquardt



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND




Sie haben die Wahl
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL
20.9.–5.10.2025
Bitte achten Sie auf den genauen
Wahltermin in Ihrer Gemeinde!

www.wahlen-ekm.de

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblättchens,

die Suche nach den Kandidatinnen und Kandidaten für die **Gemeindekirchenratswahl am 28. September 2025** kommt in den Gemeinden unseres Kirchengemeindeverbandes gut voran. Die Frist für die Abgabe von Wahlvorschlägen durch Gemeindeglieder beim Gemeindekirchenrat endet am 18.05.2025. Wenn Sie also noch jemanden einbringen wollen, müsste dies bitte zeitnah geschehen. Ebenfalls bis zu diesem Datum muss der GKR die vom Kreiskirchenamt zur Verfügung gestellten vorläufigen Wählerlisten überprüfen und dort ggf. Änderungsbedarf melden. Hier gilt es sicherzustellen, dass Sie alle, die Sie in unseren Kirchengemeinden gemeldet sind, entsprechend vorkommen und insofern dann auch Ihr Recht zur Wahl - zur Mitbestimmung also - wahrnehmen können. Bis spätestens 31. Mai muss dann die Kandidatenliste vom Gemeindekirchenrat beschlossen werden und gemäß § 11 Abs. 2 GKR-Gesetz nochmals deren Wählbarkeit überprüft werden. Wie Sie sicher merken, soll hier alles mit rechten Dingen zugehen.

Aber welche Aufgaben hat ein Gemeindekirchenrat eigentlich?

Der Gemeindekirchenrat leitet die Gemeinde. Seine Stärke liegt im Zusammenspiel engagierter Christen (Haupt- wie Ehrenamtlicher), die gemeinsam etwas für das Wohl ihrer Gemeinde tun wollen. Die Aufgabe der Kirchenältesten ist es, gemeinsam zu beraten, wie sich Arbeitsfelder entwickeln und wo Schwerpunkte liegen sollen. Dazu gehören z.B.:

- Haushaltsfragen – Wofür wird das Geld verwendet und wie kann es möglichst nachhaltig eingesetzt werden?
- Baufragen – Was steht an und was ist mit welcher Priorität zu unternehmen und voranzutreiben?
- Gemeinde-Eigentum – Was geschieht z.B. mit den Gebäuden, dem Land und dem Wald der Gemeinde?
- Geistliches, gottesdienstliches und gemeindliches Leben – Welche Angebote gibt es, wie werden sie gestaltet und was kann und sollte auch an Neuem probiert werden?
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Welche Angebote haben wir und welche soll es noch geben, um besonders auch den jungen Menschen Raum zu geben und unsere Gemeinden langfristig zu erhalten?
- Öffentlichkeitsarbeit - Wo und wie äußert sich die Gemeinde in der Öffentlichkeit?

Eine Vielzahl an wichtigen Aufgaben also, die gemeinsam beherzt, aber auch in Besonnenheit und mit Weitblick bedacht werden wollen. „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind mancherlei Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.“ (1. Korinther 12, 4-6)

Es begrüßt Sie in freundlicher Verbundenheit
Ihr Hans Christian Weyhe
GKR-Vorsitzender



Kirchenmusik Johanneskirche

Freitag, 9. Mai, 19:30 Uhr, Johanneskirche

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 - 1750)

MESSE H-MOLL BWV 232

Gedenkkonzert KMD Walter Schönheit (1927-1985) zum 40. Todestag

ISABELL SCHICKETANZ (Sopran I), BRITTA SCHWARZ (Sopran II), HENRIETTE GÖDDE (Alt), TOBIAS HUNGER (Tenor), TOBIAS BERNDT (Bass), KAMMERCHOR DER SCHLOSSKAPELLE SAALFELD, COLLEGIUM VOCALE LEIPZIG, MERSEBURGER HOFMUSIK auf Instrumenten historischer Mensur; Leitung: MICHAEL SCHÖNHEIT

Eintritt: 25 €. Die Bankreihen sind nicht nummeriert. Es wird auf der Empore musiziert.

1554. Abendmotette

Mittwoch, 14. Mai, 19:30 Uhr, **Marienkirche Gorndorf**

BAROCKCELLO SOLO

EINSTIMMIGE MUSIK VON MEISTERN DER MEHRSTIMMIGKEIT

LUDWIG FRANKMAR

spielt Werke für Cello solo von Marin Marais und Georg Philipp Telemann

1555. Abendmotette

Mittwoch, 21. Mai, 19:30 Uhr

ORGELABEND

ANDREAS MARQUARDT

Johann Sebastian Bach, Georges Bizet und Eugène Gigout

1556. Abendmotette

Mittwoch, 28. Mai, 19:30 Uhr

ORGELABEND

MARTIN STEPHAN (Roßleben)

Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Improvisationen

1557. Abendmotette

Samstag, 31. Mai, 16:00 Uhr

FESTMUSIK ZUM 75-JÄHRIGEN BESTEHEN DER CHÖRE AN DER JOHANNESKIRCHE

MÄDELCHOR SAALELD & THÜRINGER SÄNGERKNABEN

Chormusik durchs Kirchenjahr von Andreas Hammerschmidt, Leonhart Schröter, Felix Mendelssohn Bartholdy, Walter Schönheit, Wolfram Otto, John Rutter u. a.

Leitung: ANDREAS MARQUARDT; An der Orgel: MICHAEL KÜMRITZ

Eintritt: 15 €. Die Bankreihen sind nicht nummeriert.

Sonntag, 1. Juni, 10:00 Uhr

FESTGOTTESDIENST ZUM 75JÄHRIGEN BESTEHEN DER CHÖRE AN DER JOHANNESKIRCHE
RIHARDS DUBRA (* 1964)

Te Deum

für sechs Chöre, Sopransaxophon, Waldhorn, Glockenspiel, Tamtam und Orgel

Mädchenchor: MÄDELCHOR SAALFELD

Knabenchor: THÜRINGER SÄNGERKNABEN

Frauenchor: LUMIZ

Männerchor: SAALFELDER VOCALISTEN/CIS

Chor I: ORATORIENCHOR SAALFELD,

Chor II: KAMMERCHOR DER SCHLOSSKAPELLE

Saxophon: REINHARD STOCKMANN, Horn: MICHA WINTER, Schlagwerk: DIMITRIJ NEDELEV, ANDRÉ SCHIEFERDECKER, Orgel: DIETRICH MODERSOHN

Leitung: ANDREAS MARQUARDT

Predigt: Regionalbischof TOBIAS SCHÜFER

Liebe Gemeindeglieder,
wir freuen uns sehr über die
jungen Christinnen und Chris-
ten, die sich gemeinsam mit
uns und ihren Angehörigen und
Pat:innen auf ihre **Konfirma-
tion** vorbereiten.



Die **VORSTELLUNGSGOTTESDIENSTE** finden am Sonntag ROGATE (Betet!),
25. Mai um 9:30 Uhr in der Johanneskirche und **10:00 Uhr in der Gertrudiskirche**
statt. Dann können Sie die diesjährigen Konfirmand:innen persönlich kennenlernen, mit
ihnen unseren Glauben (für)betend feiern und die Freude über ihr aktives inspirierendes
Dasein teilen! An Schauwänden finden Sie die persönlichen Steckbriefe unserer Konfis,
in denen sie sich Ihnen noch einmal ausführlich vorstellen.

Unsere Jugendlichen und ihren Familien sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für ihre
Zuverlässigkeit, Kreativität, Frohsinn und Treue!

Alle haben engagiert ihren evangelischen Glauben vertieft, unsere Kirche und unseren
Kirchengemeindeverband, ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende, Abläufe, Rituale und
viele Glaubensinhalte kennengelernt und vertieft. Gemeinsame Höhepunkte waren
die beiden Konfirmandenfahrten zum Konficastle auf Schloss Mansfeld und zur Konfiburg von
„Wort des Lebens“ nach Berk am Starnberger See.

Unsere Jugendlichen und ihre Familien trafen Sie in unseren Gottesdiensten, Friedens-
gebeten, Motetten, Konzerten oder beim Kirchenputz. Manche tragen auch schon fleißig
Kirchenblättchen aus. Auch Familienfest am Kindertag, Krippenspiele, ökumenische
Friedensdekade und Weltgebetstag haben sie durch ihre Anwesenheit bereichert und
aktiv mitgestaltet.

Konfirmation heißt: bestätigen, befestigen und stärken – wertvoller Proviant für den
Lebensweg in einer Zeit des Wandels mit vielen gesellschaftlichen Herausforderungen auf
dem persönlichen Weg von der Kindheit zum Erwachsensein. Unsere Konfis haben
Sehnsucht nach dem Segen Gottes und freuen sich auf die Gemeinschaft im Heiligen
Abendmahl.

Als Pfarrer*in wünschen wir uns ein geschwisterliches Miteinander in unserem Kirchen-
gemeindeverband und hoffen, dass die Konfis mit ihren Familien ein geistlich gemeinsames
vertrautes Zuhause unter uns behalten. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Fürbitte für unsere
Jugendlichen und ihre Angehörigen. Wir freuen uns, wenn Sie bewusst in unseren Orts-
gemeinden zu ihnen Kontakt aufnehmen und Sie ganz persönlich in unserer genera-
tionsübergreifenden GlaubensGemeinschaft willkommen heißen! Pfarrer:in Chr. Weigel

Diakonieladen und Kleiderkammer

Frauzentrum Waage

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld, Tel. 03671/52 56 40 30

Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

Kleiderkammer in den Räumlichkeiten Frauzentrum Waage (Brudergasse 11)

Tel. 03671/52 56 40 31



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation Saalfeld
Paul-Auerbach-Straße 2 - Telefon (03671) 5256-3001, Telefax 5256-3009 (Tag+Night)

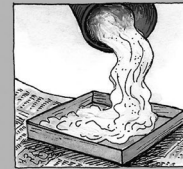


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für
Mama oder Papa! Rühre in
einem alten Eimer aus einer
Packung Modell-Gipspulver
und Wasser eine sämige
Gipsmasse an. Dann gieße sie
schnell in eine leere, flache
Blechdose und warte ein paar
Minuten. Dann drücke deine
Hand hinein und lass den Gips
trocknen. Bald kannst du sie
rausnehmen.



Rätsel: Was
haben Max
und Marie
gefunden?



Fliegen zwei
Engel durch den
Himmel. Fragt
der eine: «Wie
das Wetter wohl
morgen wird?»
Sagt der andere:
«Ich glaube, es
wird wolkig!» –
«Dann können
wir uns endlich
mal wieder
hinsetzen.»

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt.
Obwohl sie Angst haben, treffen sich die
Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist
tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von
ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus



Jesus
gesehen.
«Ja, er hat
sogar mit
uns ge-
gessen!»
Auch zwei
Frauen
erzählen
von Jesu

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu
Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander.
Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür!
Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit
ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und
immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin
ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde
hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie –
dann verschwindet er vor ihren Augen. Die
Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber
sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie
fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53**

Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? - MAIKAFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

